

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hattstedtermarsch am 20.09.2010 im Gemeindehaus in der Hattstedtermarsch

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Elline Lorenzen
2. Gemeindevertreter Jan Ingwersen
3. Gemeindevertreter Bernd Feierabend
4. Gemeindevertreterin Gundula Jobst
5. Gemeindevertreter Jens Feddersen
6. Gemeindevertreterin Marianne Wolbersen
7. Gemeindevertreter Peter Heinrich Brodersen
8. Gemeindevertreterin Tanja Paulsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Brar Riewerts

Außerdem sind anwesend:

Frau Ute Gabriel-Boucsein, Amt-Nordsee-Treene bis 20:25 Uhr
Peter Peters, Amt Nordsee-Treene als Schriftführer
Herr Rahn, Husumer Nachrichten

Bürgermeisterin Elline Lorenzen eröffnet um 19.30 die Sitzung. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders Herr Rahn und Frau Gabriel Boucsein, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Sie bittet, auf Wunsch von Frau Gabriel-Boucsein, den TOP 8 als Punkt 1. zu behandeln. Dem Antrag wird zugestimmt und die Tagesordnung entsprechend geändert.

Tagesordnung

1. Information über eine Breitbandversorgung
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 09. Juni 2010
4. Berichte der Bürgermeisterin
5. Berichte der Ausschussvorsitzenden und Delegierten in anderen Gremien
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Vorlage des Berichtes des Gemeindeprüfungsamtes über die Ordnungsprüfung 2009
8. Beratung über die Erhebung einer Hundesteuer
9. Vergabe von gemeindlichen Arbeiten (Auffüllen von Banketten, Schilderaustausch
Nicht öffentlich
10. Grundstücksangelegenheiten

1. Information über eine Breitbandversorgung

Frau Gabriel-Boucsein gibt Erläuterungen zum den Stand der Breitbandversorgung und verteilt an die Gemeindevertreter Unterlagen zu diesem Thema.

Frau Gabriel-Boucsein teilt mit, dass sich die Ämter Nordsee-Treene, Viöl und Eiderstedt in dieser Angelegenheit zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammen geschlossen haben und dass eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben wurde. Diese Studie hat nachgewiesen, dass der Bedarf besteht. Da die EU die Zuschüsse ausgebremst hat, wird vorgeschlagen, einen Zweckverband zu bilden. Der Zweckverband sucht sich dann einen Netzbetreiber, der das

Netz diskreminierungsfrei anbietet bzw. zur Verfügung stellt. Frau Gabriel-Boucsein gibt noch einige weitere Erläuterungen.

Es wird von ihr mitgeteilt, dass die Osterdörfer mit der Fa. Outland Net in Verhandlung über eine Funklösung stehen. Nach Beendigung der Verhandlungen sollte Kontakt aufgenommen werden, um zu eruieren, ob eine solche Lösung auch für die Hattstedtmarsch denkbar wäre. Es folgt eine kurze Diskussion über das Thema in der Gemeindevertretung.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt

3. Feststellung der Niederschrift über die 11. Sitzung am 09. Juni 2010

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Berichte der Bürgermeisterin

Frau Lorenzen berichtet, dass sie das Angebot des Landrates angenommen hat und teilt mit, dass der Termin für die Begehung am Dienstag, den 21.09.2010 um 16:30 in der Marsch ist. Bei der **Ortsbesichtigung** soll besprochen bzw. festgelegt werden welche Wege Verbindungswege sind.

Außerdem hat ein Termin mit ...* bzgl. des **Durchlasses** stattgefunden. Man hat sich daraufhin geeinigt, dass der Schaden durch den Bagger verursacht wurde und dass man sich die Kosten für die Beseitigung mit dem Deich- und Sielverband teilt.

Frau Lorenzen gibt bekannt, dass mit der E.ON Hanse ein **Wegenutzungsvertrag** abgeschlossen wurde.

Auch möchte sie sich noch einmal bei ...* und ...* für die geleistete Arbeit bedanken.

Mit Bernd Feierabend ist man sich wegen der **Mäharbeiten** einig geworden.

Vom **Schulverband** hat beschlossen, das Dach der Turnhalle zu erneuern und den Schulhof umzugestalten.

Weiterhin teilt Frau Lorenzen mit, dass noch weitere **Wege** begutachtet wurden und dass die Vermessung durch die Flurbereinigung zwischenzeitlich auch gemacht wurde.

Auch liegt eine Einladung zur **Doppik -Veranstaltung** vor.

5. Berichte der Ausschussvorsitzenden und Dlegierten in anderen Gemien

Bernd Feierabend berichtet über Straßen- und Bankettenschäden und darüber, dass bei der Rohrbrücke am Lagedeich der Asphalt absackt. Diese Schäden sollten noch vor dem Winter behoben werden. Der Auftrag wurde von Wasserverband bereits erteilt.

Weiterhin macht Herr Feierabend darauf aufmerksam, dass der Auweg auch noch vor dem Winter bearbeitet wird (die Seitenstreifen). Auch sollten die gesamten Straßendurchlässe nachgesehen werden, um festzustellen, ob sie gereinigt oder eventuell sogar repariert werden müssen. Herr Feierabend schlägt vor, am Dienstag die Sachen zu besprechen.

Marianne Wolbersen berichtet, dass die Lamm-Tage zufriedenstellend waren. Es wurde ein Überschuss von 49,00 € + 6,11 € erwirtschaftet und es wird vorgeschlagen dieses Geld für die Jugendarbeit zu verwenden oder den Betrag auf dem Konto stehen lassen.

Abstimmung: 2 Stimmen für Variante Jugendarbeit

5 Stimmen für Variante Verbleib auf dem Konto

1 Enthaltung

Weiterhin wird bekannt gegeben, dass die Feuerwehr dieses Jahr erstmals das Laternelau-

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

fen in Eigenregie durchführt.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

7. Vorlage des Berichtes des Gemeindeprüfungsamtes über die Ordnungsprüfung 2009

Die Bürgermeisterin erläutert den Bericht der durchgeführten Ordnungsprüfung. Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

8. Beratung über die Erhebung einer Hundesteuer

Bürgermeisterin Lorenzen erläutert den Entwurf der Hundesteuersatzung. Es folgt eine ausgeprägte Diskussion. Es wird sich darauf verständigt, dass bis zur nächsten Gemeindevertretung die Satzung überarbeitet wird, so dass sie in der nächsten Sitzung beschlossen werden kann.

9. Vergabe von gemeindlichen Arbeiten (Auffüllen von Banketten, Schilderaustausch)

Die Bürgermeisterin berichtet, dass von der Firma Görissen für die Arbeiten ein Angebot über 1.000 € vorliegt. Bernd Feierabend merkt an, dass die Arbeiten aber nur nach Rücksprache ausgeführt werden sollten.

Für das Austauschen der Schilder macht Herr Feierabend der Gemeinde ein Angebot. Pauschalpreis für die gesamte Arbeit einschl. Trecker 300 €.

Abstimmung: 6 Stimmen mit ja
 2 Enthaltungen.

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

Kein Beratungsbedarf

Bürgermeisterin Lorenzen bedankt sich bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt um 21:40 Uhr die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführer